



globo:log LIVE

Schritt für Schritt Nordhorn und die Welt verändern

Eine-Welt-Tage in Nordhorn 2021

Die Workshops

Im September 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die **17 Sustainable Development Goals (SDGs)**. Weltweit haben sich damit alle Länder dazu verpflichtet, für eine gerechte, nachhaltige und friedliche Zukunft der Welt aktiv zu werden. So wollen sie z.B. die weltweite Armut bekämpfen, den Klimawandel aufhalten, Gleichberechtigung für Mädchen und Frauen erreichen, Ökosysteme schützen und Frieden sichern. Aber nicht nur Regierungen sind aktiv. **Überall auf der Welt engagieren sich Menschen** für die Erreichung der Ziele – mit unzähligen Projekten, kleinen und großen Aktionen und viel persönlichem Einsatz!

Bei den Eine-Welt-Tagen vom 28.06. bis 09.07.21 in Nordhorn zeigen wir, was genau sich hinter den SDGs verbirgt und wie wir selbst zu ihrer Erreichung beitragen können.

Welche Anknüpfungspunkte gibt es an unseren (Schul)Alltag? Wie können wir selbst aktiv werden und uns an der Gestaltung einer global gerechten und ökologisch tragfähigen Welt im Sinne von "global denken – lokal handeln" beteiligen? Diesen und weiteren Fragen wollen wir in **verschiedenen Workshops** nachgehen und dabei spannende Handlungsmöglichkeiten kennenlernen und eigene kreative Ideen entwickeln.

Nicht nur in Nordhorn – auch in Hannover, Göttingen, Bremen und Hoya finden dieses Jahr Eine-Welt-Tage statt. Die Workshops werden überwiegend von Referent*innen durchgeführt, die in der jeweiligen Region leben und arbeiten.

Auf diese Weise zeigen wir: **Vor unserer Haustür gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu werden!**

Und so lernen Schulen Angebote aus der Region kennen und können sich langfristig mit außerschulischen Akteuren vernetzen.

28.06.21 (PRÄSENT)

Buen vivir – Ist das das gute Leben?

Was bedeutet für dich ein gutes Leben? ...und was für andere? In diesem Workshop wird das südamerikanische Lebenskonzept Buen Vivir vorgestellt und auf seine Alltagstauglichkeit getestet und Ideen entwickelt, ob und wie Buen Vivir auch hier bei uns gelingen kann.

Lena Schoemaker (Arbeitskreis Eine Welt e.V. Nordhorn)

01.07.21 (PRÄSENT)

Klimalots*innen

Was sind die Ursachen des Klimawandels? Wie wird sich das Klima voraussichtlich verändern? Was bedeutet das für uns? Welche Klimaschutzmaßnahmen sind notwendig? Was können wir persönlich und in der Schule für den Klimaschutz tun? Mit diesen Fragen wollen wir uns in dem Workshop beschäftigen und gemeinsam erarbeiten, welche Projekte ihr konkret an Eurer Schule durchführen könnt.

Katrin Klaffke (Klimacenter Werlte)

29.06.21 + 06.07.21 (DIGITAL)

Zu gut für die Tonne

In diesem digitalen Echtzeit-Bildungsangebot werden Schüler*innen über die Entstehung, den Umfang und die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung informiert. Ziel ist es, dass die Schüler*innen sich eine eigene Meinung bilden und diese erklären können. Außerdem reflektieren sie, welche Akteure in Bezug auf die Thematik wichtig sind und wer welche Verantwortung trägt. Sie beschäftigen sich mit politischen, wirtschaftlichen und persönlichen Handlungsoptionen. Und sie fühlen sich selbst handlungsfähig und haben das Gefühl, etwas zur Verbesserung der Situation auch im kleinsten Sinne beitragen zu können.

EPIZ Berlin

30.06. + 09.07.21 (PRÄSENT)

Regenwald

Warum ist der Regenwald eigentlich außergewöhnlich? Was ist das Besondere und warum sollten wir alles dafür tun, dass er erhalten bleibt? Und wie können wir den Regenwald schützen? In diesem Workshop dreht sich alles um den Regenwald, um besondere Tiere und Pflanzen, um die Bedeutung des Regenwaldes – auch für uns in Deutschland und um Gefahren für den Regenwald.

Rebecca Schulte-Iserlohe (Zooschule Tierpark Nordhorn)

07.07.21 (PRÄSENT)

Just Do it – Du und die SDG's

Gemeinsam fair und nachhaltig leben weltweit - das will die Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen bis 2030 erreichen. Dass dies nicht nur ein Thema für die Politik ist, sondern jede*r von uns einen Beitrag leisten kann, zeigt dieser Workshop. Gemeinsam erstellen wir einen Wirkel und erarbeiten eine To-Do-Liste für dich, für Freunde und Bekannte und für alle.

Lena Schoemaker (Arbeitskreis Eine Welt e.V. Nordhorn)

08.07.21 (PRÄSENT)

Wasser

Wofür brauchen wir eigentlich Wasser und wie viel des weltweiten Wassers ist für uns überhaupt nutzbar? Wie viele Liter Wasser sind eigentlich in einem Liter Milch versteckt? Wie kann ein Brunnen Mädchen zu mehr Bildung verhelfen? Und was hat der FC Sankt Pauli damit zu tun? Diesen Fragen und noch mehr möchten wir mit euch auf den Grund gehen.

Maria Schischkin und Katharina Krieger (Viva con Agua Lingen)

29.06.21 + 06.07.21 (DIGITAL)

Wo kommt mein T-Shirt her?

In diesem digitalen Echtzeit-Bildungsangebot geht es um die konventionelle Textilproduktion und deren dramatische Auswirkungen auf die Umwelt und die an der Produktion beteiligten Arbeitnehmer*innen. Nach einem spielerischen Einstieg ins Thema Textil wird die Wertschöpfungskette eines klassischen Baumwoll-T-Shirts nachvollzogen und anhand der Produktionsschritte des Baumwollanbaus und des Nähens genauer untersucht. Anschließend geht es darum bereits bestehende Lösungsansätze und Alternativen kennenzulernen und diese kritisch zu hinterfragen. Abschließend reflektieren die Teilnehmenden über politische, wirtschaftliche und individuelle Verantwortlichkeiten und suchen nach Veränderungsmöglichkeiten auf allen, im Besonderen aber auf der individuellen Ebene. So soll das digitale Echtzeit-Bildungsbot zum einen Wissen über vorherrschende Missstände und bereits bestehende Alternativansätze vermitteln, die eigene Urteilsbildung fördern und die Teilnehmenden zum anderen zum selbstständigen Handeln einladen.

EPIZ Berlin

05.07.21 + 07.07.21 (DIGITAL)

Tod in yPhone City

In diesem digitalen Echtzeit-Bildungsangebot geht es um die Fragen „Wo kommt mein Smartphone her?“ und „Durch wessen Hände ist es bereits gegangen?“. Im Vordergrund stehen die Arbeitsbedingungen in der Smartphoneproduktion in China. Viele namenhafte Konzerne, wie zum Beispiel Apple, lassen aus vielerlei Gründen ihre Produkte (Hardware) in China herstellen und zusammenbauen. Nach einem Einstieg in das Thema Smartphone und die Bedeutung dieses Produktes für den „modernen“ Menschen wird mittels eines Planspiels der komplexe Weg von der Herstellung bis zum Konsumenten für die Teilnehmenden des Workshops erlebbar gemacht. Hier sehen sich die Teilnehmenden in ihren Rollen mit bestimmten Problemen konfrontiert. Durch kommunizieren, verhandeln, beraten und streiten der verschiedenen, am Herstellungsprozess beteiligten Akteure, soll am Ende des Planspiels eine von den Teilnehmenden erarbeitete Lösung stehen.

EPIZ Berlin

01.07.21 (DIGITAL)

Ich wollt, ich wär (k)ein Huhn

Im Planspiel zu Hühnerexporten nach Ghana schlüpfen die Schüler*innen in die Rollen beteiligter Akteure. Der reale Grundkonflikt ist: Ghana wird mit tiefgefrorenen Geflügelresten aus Europa sowie Nord- und Südamerika überschwemmt, während die einheimische Geflügelwirtschaft in den Konkurs geht.

EPIZ Berlin

30.6.21 + 2.7.21 (PRÄSENT)

PlanetPlastic: Erdöl.Macht.Müll

Plastik ist überall – und es wird immer mehr! Coffee-To-Go-Becher, Tüten, Flaschen, Lebensmittelverpackungen. Plastik im Meer, im Essen, in Medikamenten, in unserem Blut. Kein Lebensbereich, in dem wir nicht auf Plastik und Erdölanteile treffen! Die Auswirkungen für Mensch und Umwelt auf der ganzen Welt sind gravierend. Wollen wir das – und was können wir tun, wenn nicht? Macht mit und entwickelt mit uns Ideen für ein Engagement gegen zu viel Plastik. Lasst euch inspirieren!

Marleen Stanetzky (Eine-Welt-Netz NRW)

Die Eine-Welt-Tage in Nordhorn werden durchgeführt vom Arbeitskreis Eine Welt e.V. in Kooperation mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB).

Arbeitskreis Eine Welt e.V. Nordhorn c/o Weltladen Nordhorn
Bahnhofstraße 33 | 48529 Nordhorn
Lena Schoemaker | bildung@arbeitskreis-eine-welt.de

VNB e.V. Projektbüro UmWELTbildung
0511 1235649-22 | globolog@vnb.de | www.globolog.net

Gefördert durch Engagement Global im Auftrag des BMZ, durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, durch den Katholischen Fonds und durch Brot für die Welt.

